



33. Woche im Jahreskreis 16.11. –24.11.2024

Zuspruch am Sonntag:

Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. (Hebr 10,14)

Ewiges Licht: Brennt für die Verstorbenen der Familien Schweiger & Spiegel

Samstag 16. November	17.30 Rosenkranzgebet für unsere Kinder & Jugendlichen ⇒18.00 Vorabendgottesdienst mit der Bezirkslandjugend Fam. Lampl für †Vater Leopold Fritz zum Namenstag 8 <u>Sammlung für die Caritasarbeit in der Diözese & in der Pfarre mit Teeverkauf</u>
33. Sonntag im Jahreskreis 17. November <i>Welttag der Armen</i> <i>Elisabethsonntag</i>	08.45 Pfarrgottesdienst, anschl. Agape & Fotoausstellung Fam. Schultheis zum Dank & in Bitte Für die Verstorbenen der Familie Hollaus 80/219 10.00 h Gottesdienst in Rohrbach <u>Sammlung für die Caritasarbeit in der Diözese & in der Pfarre mit Teeverkauf & Teeverkostung</u> 11.00 Hl. Taufe von Valerie & Lorenz Fritthum
Montag 18. November	09.30 Wort-Gottes-Feier im Landespflegeheim
Dienstag 19. November Hl. Elisabeth v.T.	18.30 hl. Messe in Rohrbach 18.30 Gebetskreis im Pfarrzentrum
Mittwoch 20. November	
Donnerstag 21. November ULF von Jerusalem	18.30 Hl. Messe & Anbetung vor dem Allerheiligsten Für †Elisabeth Wilhalm & verstorbene Verwandte 228
Freitag 22. November Hl. Cäcilia	07.30 h hl. Messe in Rohrbach
Samstag 23. November Hl. Klemens	18.30 Rosenkranzgebet für unsere Kinder & Jugendlichen 19.00 Vorabendgottesdienst Für †Hr. Josef Grassberger & †Verwandte 230
Christkönigs - sonntag 24. November <i>Zählsonntag</i> <i>Gedenktag</i> Hl. Columban	08.45 Pfarrgottesdienst mit Ministrantenaufnahme Fam. Franz Keiblinger für †Tochter Christine 137 10.00 h Gottesdienst in Rohrbach

33. Sonntag im Jahreskeis, 17.11. Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung: Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht.

***Am Sonntag, 17. November stellt Josef Gassner im Pfarrzentrum Fotos von der Kirchenrenovierung aus.**



Mensch ist Mensch. Punkt.

Über den Primat der Liebe in der Bibel
und der daraus folgenden
Gleichwertigkeit aller Menschen.

Vortrag und Austausch mit

P. Johannes Paul Abrahamowicz OSB
Stift Göttweig

25. November 2024
19:00 Pfarrsaal

Feldgasse 36,
3170 Hainfeld an der Gölßen

***Weihnachtspackerlaktion:**

Die Pfarre unterstützt heuer die Weihnachtspackerl – Aktion der Katholischen Frauenbewegung der Diözese St. Pölten.

Inhalteines Weihnachtspackerls:

- **1 Tafel Schokolade (100g)**
- **1 Packung Schnitten (75g)**
- **5 Päckchen fertiger Cappuccino**
- **1 kleine Grußkarte: NUR mit dem Vornamen unterschrieben**
- **ganz viel Liebe**

Abzugeben sind die Weihnachtspackerl von 4.11. – 22.11. in der Pfarrkanzlei zu den Kanzleistunden Dienstag, 13.-16.30 h und Freitag, 8-12h & 13.00 – 16.30 h.

Bibelwort: Markus 13,24-32

Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Warum muss es im zu Ende gehenden Kirchenjahr immer so ernst und furchterregend zugehen? Steht es mit unserer Welt so im Argen? Und wenn ja, was ist zu tun, und warum geht es doch immer weiter? Kann man uns nichts Schöneres, Tröstlicheres anbieten? Ja, es gibt aufbauende, leichter verdauliche biblische Texte. Aber ich versuche mitzudenken, dass diese Texte in schwierigen Zeiten geschrieben wurden, um die Menschen der damaligen Zeit in ihrer Situation ernst zu nehmen: Krieg, Zerstörung des Tempels, römische Besatzungsmacht. Und um den Menschen zu sagen: Die Kräfte des Himmels – die Gestirne – werden erschüttert. Aber vielleicht wird durch all das auch eine andere Kraft des Himmels erschüttert, Gott selber.

An dieser Stelle taucht in mir eine Ahnung von Trost auf: Vieles ist erschütternd und irritierend, damals wie heute. Aber Gott geht mit, auch Gott ist betroffen und bewegt durch das, was Menschen widerfährt. Und es bleibt nicht dabei. In den folgenden Versen heißt es, dass Gott „in Macht und Herrlichkeit“ kommen und seine „Auserwählten“ zusammenführen wird. Ich bin ratlos, wie ich mir diese Macht und Herrlichkeit vorstellen soll. Aber die Vorstellung, dass Gott uns alle zusammenführen und zu ihm führen wird, das ist der schönste Trost.

Christine Rod MC

Sprechstunden von Pfarrer P. Josef :

Samstag nach der
Vorabendmesse
oder nach telefonischer
Terminvereinbarung.

Kanzleistunden

Dienstag, 13.00 – 16.30 h
Freitag, 08.00 – 12.00 h
13.00 – 15.00 h

**Für dringende seelsorgliche
Notfälle: 0664/80181223**

Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung

Kontakt Daten

Adresse:
Feldgasse 36
3170 Hainfeld

Telefon:
02764 2322

E-Mail:
pfarramt@pfarre-hainfeld.at

Internet:
www.pfarre-hainfeld.at

**Falls eine Seelenmesse
stattfindet, entfällt an diesem
Tag die Abendmesse.**